



Informationen zur schriftlichen Abiturprüfung Hinweise für Schülerinnen und Schüler zum Landesabitur

1. Die Termine der schriftlichen Prüfungen entnehmen Sie bitte dem ausgehängten Prüfungsplan. Für die veröffentlichten Termine gilt grundsätzlich **Anwesenheitspflicht**. Die Nichteinhaltung kann zu gravierenden Nachteilen oder sogar zur Nichtzulassung zur Abiturprüfung führen (**Meldetermine!**).
2. Die **Anwesenheit am Prüfungstag** ist für **8.30 Uhr** angesetzt. Die Prüfungsräume werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Mitnahme von **mobilen Kommunikationsgeräten** („Handy“, iWatch, Tablets etc.) ist **nicht gestattet**. Für die jeweiligen schriftlichen Prüfungen wird i.d.R. ein Sitzplan erstellt und an jedem Prüfungstag ausgehängt. Bitte entnehmen Sie der Sitzordnung den Ihnen zugewiesenen Platz. Die Sitznummer dient der schnelleren Protokollierung, z.B. bei der Aufsichtsführung für einen Toilettengang o.ä.
Nach Betreten des Prüfungsraumes (ca. 8.45 Uhr) nehmen Sie bitte umgehend Ihren Sitzplatz ein. **Jacken und Taschen** müssen **im vorderen oder seitlichen Teil des Prüfungsraumes** abgelegt werden und dürfen nicht am Tisch verbleiben. Ein kurzer Toilettengang sollte noch vor Beginn der Prüfungszeit erfolgen. An Ihren Arbeitsplatz dürfen Sie nur Schreibmaterial (evtl. erlaubte Hilfsmittel wie Taschenrechner o.ä.), etwas zum Essen und Trinken oder ein „kleines“ Maskottchen mitnehmen. Andere Gegenstände sind nicht erlaubt!
Prüfungsbeginn ist mit Austeilen der Aufgabenvorschläge **09.00 Uhr**.
3. An Ihrem Platz befindet sich in einer Umschlagmappe eine abgezählte Anzahl von **Konzept-** (einfach) **und Reinschriftblättern** (Doppelbögen). Das erste Blatt (Deckblatt) Ihrer Reinschrift muss mit Angaben versehen werden, die Ihnen von der Aufsichtsführung genannt werden (Tafelanschrieb). Jeder weitere Doppelbogen muss mit Namen und Datum versehen werden. Alle Seiten der Reinschrift und auch die Konzeptseiten (K 1, K 2) müssen fortlaufend nummeriert werden. Der Außenrand der Reinschriftseiten (etwa 6 cm) ist freizulassen. Mit diesen Vorbereitungen können Sie schon vor der Prüfungszeit um 9.00 Uhr beginnen. Allgemeine **Hilfsmittel** (Wörterbücher, Grundgesetz etc.) werden von der Schule bereitgestellt. Wenn Sie eigene Hilfsmittel (Lektüren, Formelsammlung etc.) verwenden dürfen oder sollen, müssen Sie diese i.d.R. 3 Tage vor der Prüfung bei Ihrer/m jeweiligen Prüfer/in zur Durchsicht abgeben. Erlaubte Hilfsmittel dürfen keine schriftlichen Eintragungen enthalten (Anstreichungen oder unbeschriftete Haftnotizzettel sind bei Lektüren erlaubt, nicht aber in Wörterbüchern, Formelsammlungen und Gesetzestexten; Anhänge über Worterläuterungen hinaus müssen mit Tacker oder Klebeband verschlossen werden; in Mathematik ist ein WTR-Taschenrechner für den 2. Prüfungsteil erlaubt).
4. Die Aufsicht führende Lehrkraft weist Sie vor Beginn der Prüfung auf die Bestimmungen zum Verfahren bei Täuschungen und anderen Unregelmäßigkeiten hin. Ferner stellt sie durch Befragung fest, ob Sie gesund sind und die Prüfung antreten können. Wenn Sie sich krank fühlen und dies melden, nehmen Sie an der schriftlichen Prüfung dieses Tages nicht teil und werden bis zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit von der Prüfung zurückgestellt. In diesem Fall muss innerhalb von drei Tagen ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Im anderen Fall müssen Sie eine **Erkrankung** am Prüfungstag **telefonisch bis spätestens 08.00 Uhr** im Sekretariat der Schule **mitteilen und ebenfalls ein ärztliches Attest innerhalb von drei Tagen vorlegen**. Für erkrankte Schülerinnen und Schüler gilt der offizielle Nachprüfungstermin.



Treten Sie nach Beginn der Prüfung zurück, so gilt die Abiturprüfung als nicht bestanden!

- Um 9.00 beginnt die **Bearbeitungszeit** (i.d.R.: LK 300, GK 255 Minuten, Abweichungen hiervon werden gesondert bekannt gegeben). Alle Aufgabenvorschläge erhalten Sie zu Beginn der Bearbeitungszeit. Die Entscheidung für einen Aufgabenvorschlag können Sie innerhalb der Bearbeitungszeit noch ändern, diese verlängert sich dadurch aber nicht. Der zu wertende, **gewählte Aufgabenvorschlag** ist von Ihnen **deutlich kenntlich zu machen**. In jedem Fall müssen Sie **alle Deckblätter der Aufgabenvorschläge ausfüllen**, auch die der nicht gewählten!

In den **modernen Fremdsprachen** erhalten Sie **drei Vorschläge (A, B1 und B2)**. Der Prüfungsteil 1 (Vorschlag A/Sprachmittlung) ist verpflichtend zu bearbeiten. In Prüfungsteil 2 (Vorschläge B1 und B2) wählen Sie einen Vorschlag aus. Sie entscheiden selbst, in welcher Reihenfolge sie die Aufgaben bearbeiten. Die auf dem Deckblatt angegebene Zeiteinteilung hat lediglich Empfehlungscharakter.

In **Mathematik** ist die Prüfung geteilt. Zu Beginn der Bearbeitungszeit erhalten Sie alle Prüfungsvorschläge. Der **Pflichtvorschlag A ist ohne Hilfsmittel zu bearbeiten** (i.d.R. innerhalb von 45 Minuten), Sie entscheiden selbst, wann Sie Teil 1 abgeben (spätestens nach 100 Min. im LK bzw. nach 90 Min. im GK). Erst **nach Abgabe von Vorschlag A** werden die **zusätzlichen Hilfsmittel** für Prüfungsteil 2 ausgegeben. **Die Gesamtprüfungszeit bleibt unberührt!**

Für Konzeptpapier und Reinschrift ist ein Füller, Kugelschreiber, Filzstift o.ä. zu verwenden. **Bleistift, Tintenkiller oder TippEx sind nicht erlaubt!** Das Ende der Prüfungszeit wird an einer Tafel angeschrieben.

Das **Wörterzählen ist obligatorisch**, zählt aber nicht zur Bearbeitungszeit und erfolgt i.d.R. nach Ende der Prüfungszeit.

Anfang und Ende der Prüfungszeit ist festgelegt. Sollten Sie verspätet zur Prüfung erscheinen, verlängert sich dadurch nicht die Bearbeitungszeit.

- Das Verlassen des Prüfungsraumes während der schriftlichen Prüfung sollte erst nach Ablauf der Auswahlzeit erfolgen. Sie dürfen im abgesperrten Abiturbereich nur zwischen Prüfungsraum und der ausgewiesenen **Toilette** angetroffen werden. Es darf immer nur ein Prüfling den Raum verlassen. Der Zeitraum, in dem Sie den Prüfungsraum verlassen, wird protokolliert.
- Sie können Ihrer schriftlichen Arbeit Erläuterungen beifügen, die über den Arbeitsgang Aufschluss geben. Sie können in diesen Erläuterungen Zweifel an der Richtigkeit der vorgelegten Lösung(en) äußern und begründen oder angeben, aus welchen Gründen Ihnen eine Lösung nicht möglich war.
- Nach **Abschluss der Bearbeitung** müssen Sie die Reinschrift, alle Aufgabenvorschläge sowie Entwürfe, Aufzeichnungen und alles nicht verwendete Papier in der Umschlagmappe bei der Aufsicht führenden Lehrkraft abgeben. Diese prüft die Vollständigkeit der Unterlagen und protokolliert den Abgabezeitpunkt. Die von der Schule zur Verfügung gestellten Hilfsmittel bleiben am Platz liegen. Anschließend müssen Sie umgehend den Prüfungsbereich verlassen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Prüfungsteilnehmer und bewegen Sie sich möglichst leise.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!